

Inhalt

Vorbemerkung	11
Einleitung	13
Untersuchungsmethode	33
A. Veränderung der Rahmenbedingungen und der interessenpolitischen Herausforderungen der betrieblichen Interessenvertretung	39
1. Veränderung des mitbestimmungspolitischen Diskurs-Klimas in den Betrieben	39
2. Veränderungen in den Binnenbeziehungen der Betriebsratsgremien	42
3. Wandel und Kontinuität in den Beziehungen zwischen Betriebsräten und Gewerkschaften	42
4. Personalabbau: die größte interessenpolitische Herausforderung	48
5. Technisch-organisatorische Modernisierung	50
6. Veränderungen der betrieblichen Leistungs politik	58
7. Einschnürung der Politikarena in konzernabhängigen Betrieben	60
Kompaß: Die alte Typologie betrieblicher Interessenvertreterstrukturen und die Typologie betrieblicher Sozialordnungen	63
B. Wandel- und Kontinuitätsmuster der betrieblichen Interessenvertreterstrukturen	71
Wandel- und Kontinuitätsmuster in Betrieben mit einer damals defizienten Interessenvertreterstruktur:	
Muster I: Der Auszug aus dem kleinen Patriarchat durch einen langen und mühsamen Kampf. Wandel durch eine unerfahrene Protagonistengruppe	71

Muster II:	Die Überwindung der autokratischen Herrschaftsordnung in größeren Betrieben durch einen schnellen und glanzvollen Kampf. Wandel durch eine erfahrene Führungsperson	98
	1. Wandel durch personale Autorität	98
	2. Wandel durch eine Kaderfigur	117
Muster III:	Weicher Wandel durch harmonische Annäherung. Interessenvertretung beim Landlord als Bürgerkönig	121
Muster IV:	Die Fesseln des Despotismus. Die Re-Produktion des "isolierten" Betriebsrats im seelenlosen Arbeitshaus	133
Zwischenbilanz:		
1.	Zwei Entwicklungskonstellationen. Quantitative Verteilung	161
2.	Der Kampf um den betrieblichen Bürgerstatus	163
Wandel- und Kontinuitätsmuster in Betrieben mit einer damals vertretungswirksamen Interessenvertretungsstruktur:		
Muster V:	Erstarrung und Wiederbelebung des "standfesten" Betriebsrats	181
Muster VI:	Der Wandel des Betriebsrats vom "zweispältigen Ordnungsfaktor" zur "konsolidierten Ordnungsmacht"	202
Muster VII:	Der Wandel des Betriebsrats vom "zweispältigen Ordnungsfaktor" über die "aggressive Gegenmacht" zur "kooperativen Gegenmacht". Am Rande des Vernichtungskrieges	227
Exkurs:	Qualifizierte Angestellte in high-tech-Betrieben erobern den Betriebsrat	237
Personale Autorität und Interessenvertretung:		
	Der Betriebsrat als Vermittler zwischen Lebenswelt und System	253

C. Re-Vision der vertretungswirksamen Strukturtypen der betrieblichen Interessenvertretung	275
1. Der standfeste Betriebsrat Kooperation in gespannter Distanz	275
2. Der Betriebsrat als Ordnungsmacht Der Co-Manager in der korporatistischen Kooperation	288
3. Der Betriebsrat als aggressive Gegenmacht Die kalkulierte Konfrontation	297
4. Der Betriebsrat als kooperative Gegenmacht Die Kampf-Partnerschaft	305
D. Klassenkonflikt, Bürgerstatus und betriebliche Sozialordnung. Zur Theorie und Geschichte der deutschen Mitbestimmung	315
1. Entstehungsbedingungen der kooperativ-pragmatischen Interessenvertretung	316
2. Zur Geschichte der Mitbestimmung	322
3. Klassenkonflikte und Bürgerrechte in den Theorien von T.H. Marshall und A. Giddens	331
4. Stabilisierungsbedingungen der betrieblichen Interessenvertretung	335
Anhang: Wandel und Kontinuität der Interessenvertretung (tabellarische Übersicht)	339
Literatur	341